

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.

Berechnet auf:

1050 männliche Korrigenden	gegen	1090	nach dem Haushaltsplan für 1907,
180 weibliche "	"	195	" " " " "
50 männliche Land- und Ortsarme	"	50	" " " " "
150 Fürforgezöglinge	"	150	" " " " "
60 Geistesranke (im Bewahrungs- haufe) vom 1. Juni 1908 ab	"	—	" " " " "
zusammen 1490 Köpfe	gegen	1485	" " " " "

Hierzu Anlage A: Boranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 501—509),  
 " B: " " den Arbeitsbetrieb (S. 511—517),  
 " C: " " die Materialverwaltung (S. 519—521),  
 " D: " " den Mühlenbetrieb und die Bäckerei (S. 523—525),  
 " E: " " den Betrieb der Gasanstalt (S. 527—531),  
 " F: " " die Fürforgeerziehungs-Abteilung (S. 533—537),  
 " G: " " das Bewahrungshaus für Geistesranke (S. 539—543).

Titel	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.		Mieten, Pächte, Zinsen . . . . .	—	—
II.		Pflegekosten:		
	a.	von 50 Land- und Ortsarmen . . . . .	13 140 M.	
	b.	von 150 Fürsorgezöglingen . . . . .	54 750 „	
	c.	von 60 Geisteskranken . . . . .	18 240 „	
			86 130	67 890
III.		Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A . . . . .	37 000	38 000
IV.		Aus dem Arbeitsbetrieb laut Anlage B . . . . .	259 650	244 375
V.		Aus der Materialverwaltung laut Anlage C . . . . .	29 000	29 000
VI.		Aus dem Mühlenbetriebe und der Bäckerei laut Anlage D . . . . .	9 700	11 600
VII.		Sonstige Einnahmen (Schadenersatz von Korrigenden, Hinterlassenschaft entwichener und verstorbener Korrigenden, Verkauf von Lampen usw.) und zur Abrundung . . . . .	5 520	6 135
VIII.		Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	163 000	163 000
		Summe der Einnahme	590 000	560 000

Wohin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
18 240	—	Es sind zu berechnen: a. für 40 Landarme je 60 Pf. pro Kopf und Tag — $40 \times 60 \times 365$ — 8 760 M. b. „ 20 „ „ „ „ „ „ (Ruckstufen) — 1 460 „ $20 \times 20 \times 365$ — 1 460 „ c. für 10 Ortsarme je 80 Pf. pro Kopf und Tag — $10 \times 80 \times 365$ — 2 920 „ d. „ 150 Fürsorgezöglinge mit einem durchschnittlichen Pflegeeße von 1 M. pro Kopf und Tag — $150 \times 1 \times 365$ — 54 750 „ e. für 60 Geisteskranken vom 1. Juni 1906 ab mit einem Pflegeeße von 1 M. pro Kopf und Tag — $60 \times 1 \times 304$ — 18 240 „ zusammen 86 130 M. Zu a. und b. Die Erfahrung hat ergeben, daß durchschnittlich die Hälfte der Landarmen sich in ärztlicher Behandlung befindet. Die Mehreinnahme ist durch die Einsparung der Pflegekosten für Geisteskranken bedingt.
—	1 000	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 32 154,54 M. „ „ „ „ 1905 . . . . . 37 976,14 „ „ „ „ „ 1906 . . . . . 37 608,12 „ zusammen 107 738,80 M. oder durchschnittlich 35 912,93 M.
15 275	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 172 539,08 M. „ „ „ „ 1905 . . . . . 238 200,75 „ „ „ „ „ 1906 . . . . . 251 047,08 „ zusammen 661 786,91 M. oder durchschnittlich 220 595,64 M.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 34 300,— M. „ „ „ „ 1905 . . . . . 26 632,90 „ „ „ „ „ 1906 . . . . . 31 961,53 „ zusammen 92 894,43 M. oder durchschnittlich 27 631,48 M.
—	1 900	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 12 412,09 M. „ „ „ „ 1905 . . . . . 7 127,28 „ „ „ „ „ 1906 . . . . . 3 292,81 „ zusammen 22 832,18 M. oder durchschnittlich 7 610,73 M.
—	615	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 7 501,96 M. „ „ „ „ 1905 . . . . . 5 808,98 „ „ „ „ „ 1906 . . . . . 4 112,69 „ zusammen 17 423,63 M. oder durchschnittlich 5 807,88 M.
33 515	3 515	
30 000	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.
I.		Besoldungen.		
	1	Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 1095 M.	6 300	6 300
	2	Für den Ober-Inspektor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 810 M.	3 600	3 600
	3	Für den Anstaltsarzt Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 870 M.	4 600	4 600
	4	Für den evangelischen Geistlichen Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 750 M.	4 560	4 560
	5	Für den katholischen Geistlichen Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 750 M.	3 000	3 000
	6	Für den Arbeitsinspektor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 735 M.	3 200	3 200
	7	Für den Wendanten Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 705 M.	4 250	4 250
	8	Für den Oekonomieverwalter Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 705 M.	4 000	4 000
	9	Für den Materialienverwalter Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 705 M.	3 200	3 200
	10	Für den 1. Sekretär Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 675 M.	2 450	2 450
		Zu-übertragen	39 100	39 100

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		Die Beamten können, soweit die nötigen Arbeitskräfte zu diesem Zwecke verfügbar sind, ihre Kleidungsstücke sowie die sonstigen für ihren Haushalt erforderlichen Gegenstände zu den im Tarif angeordneten Löhnen anfertigen lassen. Auch ist es ihnen gestattet, ihren Brotdbedarf sowie Milch zum Selbstkostenpreise bzw. zu den festgesetzten Preisen von der Anstalt zu beziehen. Ferner sind 17 ha Anstaltsland den Beamten für die Zeit ihres Verbleibens im Dienste der Anstalt gegen eine jährliche Vergütung von 60 M. für den Hektar überlassen.
		Stelleninhaber: Direktor von Jarosky, bisheriges Gehalt 6300 M.
		Stelleninhaber: Ober-Inspektor Schrötter, bisheriges Gehalt 3600 M.
		Stelleninhaber: Anstaltsarzt Dr. Bode, bisheriges Gehalt 4600 M. Außerdem bezieht der Anstaltsarzt als leitender Arzt des Bewahrungshauses für Geisteskranken eine nicht pensionsberechtigende Funktionszulage von 1000 M. jährlich. (Vergl. Titel I Nr. 1 der Ausgabe bei Anlage G.)
		Stelleninhaber: Pastor van de Zoo, bisheriges Gehalt 4560 M.
		Stelleninhaber: Pastor Sternberg, bisheriges Gehalt 3000 M.
		Stelleninhaber: Arbeitsinspektor Klein, bisheriges Gehalt 3200 M.
		Stelleninhaber: Wendant Hing, bisheriges Gehalt 4250 M.
		Stelleninhaber: Verwalter Klein, bisheriges Gehalt 4000 M.
		Stelleninhaber: Verwalter Strund, bisheriges Gehalt 3200 M.
		Stelleninhaber: 1. Sekretär Keumann, bisheriges Gehalt 2450 M.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.		Uebersicht	39 160	39 160
11		Für den 2. Sekretär Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 M.	2 100	2 100
12		Für zwei Assistenten des Arbeitsbetriebes und einen Assistenten der Kasse Gehälter . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 530 M.	5 100	5 100
13		Für den Lehrer Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 M.	1 500	1 900
14		Für die Lehrerin Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 365 M.	1 950	1 950
15		Für den 1. Obergewerführer Gehalt . . . . . 1900 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 370 M.	2 025	2 025
16		Für den 2. Obergewerführer Gehalt . . . . . 1600 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Mietsentschädigung . . . . . 240 „ Außerdem Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 130 M.	1 965	1 725
17		Für den Maschinenmeister Gehalt . . . . . 1500 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 370 M.	1 625	2 125
18		Für den Hausvater Gehalt . . . . . 1600 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Mietsentschädigung . . . . . 240 „ Außerdem Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 130 M.	1 965	1 725
19		Für 13 Werkmeister Gehälter . . . . . 18 750 M. Kleidergelder zu je 125 M. jährlich . . . . . 1 625 „ Für 7 Werkmeister Mietsentschädigungen zu je 210 M. = . . . . . 1 470 „	21 845	20 895
		Zu übertragen	79 235	78 705

Wahrscheinlich		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	Stelleninhaber: 2. Sekretär Krieger, bisheriges Gehalt 2100 M.
—	—	Stelleninhaber: Assistent Bender, bisheriges Gehalt 1900 M. Assistent Weig, bisheriges Gehalt . . . 1 700 „ Assistent Conrad, „ . . . . . 1 500 „ Summe 5 100 M.
—	400	Stelleninhaber: Lehrer K. R. bezieht das Anfangsgehalt. Der bisherige Lehrer Bernards ist gestorben.
—	—	Stelleninhaberin: Lehrerin Köhler, bisheriges Gehalt 1950 M.
—	—	Stelleninhaber: Obergewerführer Pletsch, bisheriges Gehalt 1900 M.
240	—	Stelleninhaber: Obergewerführer Schiffer, bisheriges Gehalt 1600 M. An Stelle der freien Wohnung wird Mietsentschädigung gewährt.
—	500	Stelleninhaber: Maschinenmeister K. R., Anfangsgehalt. Der bisherige Maschinenmeister ist in den Ruhestand versetzt worden.
240	—	Stelleninhaber: Hausvater Rosenkranz, bisheriges Gehalt 1600 M. An Stelle der freien Wohnung wird Mietsentschädigung gewährt.
950	—	Infolge Beschlusses des 47. Provinziallandtages ist das Gehalt der Werkmeister auf 1200—1800 M. (bisher 1000—1600 M.) und die Mietsentschädigung der Aufseher und Werkmeister von 160 auf 210 M. erhöht worden. Daher erklärt sich die Erhöhung der Positionen 19 und 20 von insgesamt 98 955 auf 99 330 M. Es empfiehlt sich, die bisher unter einer Position vereinigten Werkmeister und Aufseher infolge der nunmehr verschiedenen Gehaltsbemessung getrennt aufzuführen.
1 430	900	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.
I.		Uebersatz	79 235	78 700
		Für 6 Werkmeister freie Wohnung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 210 M. Außerdem für 13 Werkmeister freie Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 130 M.		
	20	Für 51 Aufseher Gehälter . . . . . 65 020 M. Kleidergelder je zu 125 M. jährlich = . . . 6 375 „ Für 29 Aufseher Rietschädigungen je zu 210 M. = . . . . . 6 090 „	77 485	78 000
		Für 22 Aufseher freie Wohnung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 210 M. Außerdem für 51 Aufseher freie Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 130 M.		
	21	Für die Oberaufseherin Gehalt . . . . . 1 500 M. Kleidergelder . . . . . 70 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 245 M.	1 570	1 570
		Für 2 Werkführerinnen Gehälter . . . . . 2 175 M. Kleidergelder zu je 70 M. jährlich . . . . . 140 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 205 M.	2 315	2 315
		Für 15 Aufseherinnen Gehälter . . . . . 14 280 M. Kleidergelder je zu 70 M. jährlich = . . . . . 1 050 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 185 M.	15 330	15 530
		Summe Titel I.	175 935	176 180
II.		Andere persönliche Ausgaben.		
	1	Für 5 Burengeschülfe zur Verwendung in Diätenform . . .	9 900	8 400
	2	Für 12 Hilfsaufseher zur Verwendung in Diätenform . . .	15 340	9 340
		Zu übertragen	25 240	17 740

Wahrscheinlich		Bemerkungen.
mehr	weniger	
1 430	900	
—	575	
—	—	Stelleninhaberin: Oberaufseherin Wölfe, bisheriges Gehalt 1500 M.
—	—	Stelleninhaberin: 1. Werkführerin Fassbender, bisheriges Gehalt . . . . . 1200 M. 2. „ „ Bödmer, „ „ . . . . . 975 „ Summe 2175 M.
—	200	
1 430	1 675	
—	245	
1 500	—	Die umfangreichen Geschäfte der Materialien-Bewahrung machten die Umwandlung der dortigen Schreiberstelle in eine Burengeschülfe erforderlich, daher ist hier eine Stelle mehr und unter Nr. 4 eine Stelle weniger vorgesehen. Das Gehalt des Inhabers ist zugleich um die Rietschädigung erhöht, da er bereits über 5 Jahre im Dienste der Anstalt steht.
6 000	—	Die aus diesem Titel befohlenen Hilfsaufseher bleiben dauernd im Dienste der Anstalt und steigen in ihrem Einkommen von 1200—1495 M., während die aus Titel VI des Arbeitsbetriebes befohlenen — zurzeit 43 — Hilfsaufseher grundsätzlich nur als vorübergehend angenommen gelten und daher einen festen Diätensatz von 1200 M. ohne jegliche Erhöhung erhalten. Da aber der größte Teil der letzteren dauernd dem Dienste der Anstalt erforderlich ist, empfiehlt es sich, einem Teil derselben die Möglichkeit zur Erlangung eines höheren Einkommens zu geben und daher die hier eingezeichneten Stellen um 5 zu erhöhen, die Ausgabe bei Titel VI des Arbeitsbetriebes dagegen um den entsprechenden Lohnbetrag zu kürzen.
7 500	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.
II.		Uebersicht	25 240	17 740
	3	Für 5 Fuhrknechte, 2 Viehwärter und den Gasheizer Löhne einschließlich Mietsentschädigungen . . . . .	9 470	9 470
	4	Für die Viehwärter je eine Schlafstelle im Kuhstall.	6 342	7 350
	5	Für Zulagen an Aufseher, welche die Oberaufseher und den Hauswarter vertreten, sowie an solche Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen . . . . .	1 000	1 000
	6	Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten oder besonders schwierigen Dienst versehen . . . . .	300	300
	7	Für Vertretungskosten des Anstaltsarztes . . . . .	300	300
		Summe Titel II.	42 652	36 140
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.		
	1	Für Beföhrigung . . . . .	210 000	191 000
	2	Für Bekleidung . . . . .	45 000	50 000
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	12 000	13 000
	4	Für Reinigung . . . . .	8 500	8 500
	5	Für Mobilien und Utensilien . . . . .	9 500	9 000
		Zu übertragen	285 000	271 500

Mitteln jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
7 500	—	
—	—	
—	988	Für 6 Schneider für das Sekretariat, die Kasse, den Arbeitsbetrieb und die Oekonomieverwaltung mit einem Dätensätze von durchschnittlich je 1657 M. (vergl. die Bemerkung zu Nr. 1 dieses Titels).
—	—	
—	—	
—	—	
7 500	988	
6 512	—	
19 000	—	Der durchschnittliche tägliche Verpflegungssatz der Strikanten, Kranken und Fürsorgepflichtige in den Jahren 1904, 1905 und 1906 beträgt 36,35 Pfg. In Anbetracht der hohen Preise aller Lebensmittel erscheint es jedoch notwendig, als Grundlage zur Feststellung der zur Beföhrigung dieser Personen erforderlichen Summe den durchschnittlichen Verpflegungssatz des letzten Jahres als maßgebend zu betrachten. Derselbe betrug rund 38 Pfg. Es sind demnach erforderlich: 1430 × 365 × 38 = 198 341,— M. Ferner für 60 Geisteskrante vom 1. Juni 1908 ab mit einem durchschnittlichen Verpflegungssätze von 60 Pfg. für den Kopf, nämlich 60 × 60 × 304 = 10 944,— „ zusammen 209 285,— M. rund 210 000 M.
—	5 000	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 51 433,70 M. " " " " 1905 . 57 082,64 „ " " " " 1906 . 40 037,40 „ zusammen 148 553,74 M. oder durchschnittlich 49 517,91 M. Bei der niedrigen Belegstärke ist ein Betrag von 45 000 M. ausreichend.
—	1 000	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 9 242,39 M. " " " " 1905 . 8 516,33 „ " " " " 1906 . 17 363,22 „ zusammen 35 121,94 M. oder durchschnittlich 11 707,31 M.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 8 213,45 M. " " " " 1905 . 9 234,11 „ " " " " 1906 . 8 575,88 „ zusammen 26 023,44 M. oder durchschnittlich 8 707,81 M.
500	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 9 127,63 M. " " " " 1905 . 13 450,63 „ " " " " 1906 . 8 990,39 „ zusammen 31 568,65 M. oder durchschnittlich 10 522,88 M. Es genügen hier 9500 M.
19 500	6 000	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
III.		Uebersrag	285 000	271 500
	6	Für Heizung . . . . .	33 700	29 800
	7	Für Beleuchtung . . . . .	9 100	7 500
	8	Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	4 000	4 000
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . . .	3 100	3 100
	10	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse u. (Bibliothek) . . . . .	2 650	2 750
		In übertragen	337 550	318 650

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	
					Es sind erforderlich:
					75 000 kg Weißblech je 10 000 kg 130 M. . . . . 975,— M.
					775 000 „ Kesselleisen je 10 000 kg 177 M. . . . . 13 717,50 „
					400 000 „ Röhre je 10 000 kg 140 M. . . . . 5 600,— „
					402 500 „ Rohlen für die Beamtendienstwohnungen je 10 000 kg 220 M. . . . . 8 855,— „
					für Anzündmaterial, Kesselscheite sowie Geldentwärtigung an die Beamten für Anzündmaterial u. . . . . 2 566,20 „
					28 000 cbm Gas zum Heizen und Kochen, je 7 Pf. . . . . 1 960,— „
					zusammen 33 673,70 M.
					und 33 700 M.
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 27 698,68 M.
					„ „ „ „ 1905 . 28 598,08 „
					„ „ „ „ 1906 . 32 304,47 „
					zusammen 88 601,18 M.
					oder durchschnittlich 29 533,73 M.
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 8 047,54 M.
					„ „ „ „ 1905 . 7 385,26 „
					„ „ „ „ 1906 . 8 560,25 „
					zusammen 23 993,05 M.
					oder durchschnittlich 7977,68 M.
					Es sind erforderlich:
					Uebersetzung an den Sachschlag über den Betrieb der Gasanstalt
					(vergl. Titel I der Einnahme (Anlage E) . . . . . 5 572,50 M.
					Emolumente der Beamten für Beleuchtung . . . . . 1 840,50 „
					Rübel für Handbleiern . . . . . 72,— „
					Sonstiges Beleuchtungsmaterial . . . . . 1 615,— „
					zusammen 9 100,— M.
					Die Steigerung erklärt sich hauptsächlich aus den gestiegenen Preisen für die zur Herstellung des Gases verwendeten Rohlen.
					Es werden durchschnittlich 62 000 cbm Wasser jährlich entnommen. Nach dem mit dem Wassermeter in Zechen getätigten Verträge vom 1. August 1905 kostet 1 cbm Wasser 8 Pf., mithin der Jahresbedarf 8 × 62 000 4960 M. Davon trägt der Arbeitsbetrieb (Titel III. der Anlage B) 900 M., so daß hier ein Betrag von rund 4000 M. erforderlich ist.
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 3 052,80 M.
					„ „ „ „ 1905 . 2 953,67 „
					„ „ „ „ 1906 . 2 965,14 „
					zusammen 9 001,61 M.
					oder durchschnittlich 3000,54 M.
					Es sind erforderlich für:
					1. Die kath. Pfarrgemeinde Brauweiler für Mißbrauch der katholischen Pfarrkirche (feststehend) . . . . . 1200 M.
					2. Remuneration für den Küster dieser Gemeinde (feststehend) . . . . . 250 „
					3. Remuneration für den Küster der evangelischen Gemeinde (feststehend) . . . . . 100 „
					4. Spende des hl. Abendmahls, Weiswein in der katholischen Kirche, Stimmen der Orgel und die Weisnachfeier . . . . . 200 „
					5. Spülen der Orgel in der evangelischen Kirche (feststehend) . . . . . 240 „
					6. Bibliothek und Schulbedürfnisse . . . . . 660 „
					zusammen 2650 M.
					Die Remuneration für den Küster der evangelischen Gemeinde ist von 00 M. auf 100 M. erhöht, der im vorigen Jahre aus besonderen Gründen um 300 M. erhöhte Betrag für Bibliothek und Schulbedürfnisse dagegen wieder um 140 M. ermäßigt worden.
					25 000
					6 100

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Rückh. jetzt		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	mehr	weniger	
III.		Uebertrag	337 550	318 050	25 000	6 100	
	11	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Die Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	18 000	16 000	2 000	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . 11 115,88 M. " " " " " 1905 . . 16 474,73 " " " " " " 1906 . . 14 039,20 " zusammen . . . . . 41 629,81 M. oder durchschnittlich 13 876,60 M. Ein umfangreicher Revisions- und zahlreiche notwendige Reparaturen machen eine Verbilligung des Titels erforderlich.
	12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	13 863	13 030	833	—	Es sind erforderlich für: 1. Schreibmaterialien und Drucksachen . . . . . 2 000 M. 2. Zeitschriften und Buchbinderarbeiten . . . . . 100 " 3. Porto . . . . . 1 500 " 4. Reisefkosten . . . . . 1 200 " 5. Feuerversicherung . . . . . 3 970 " 6. Steuern . . . . . 700 " 7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . 490 " 8. Unterbringung entlassener Korrigenden in Kiste u., Kleiderunterstützungen und Kleidungsstücke . . . . . 300 " 9. Unterbringungskosten entlassener Korrigenden . . . . . 500 " 10. Transportkosten der Korrigendenschriften . . . . . 400 " 11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 2 803 " zusammen . . . . . 13 863 M.
	13	Zuschuß zum Haushaltsplan des Bewahrungshauses . . . . . (vgl. Titel III der Einnahme bei Anlage G)	2 000	—	2 000	—	
		Summe Titel III.	371 413	347 080	29 833	6 100	
		<b>Wiederholung.</b>			23 733	—	
I.		Befordungen . . . . .	175 935	176 180	—	245	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . 13 102,51 M. " " " " " 1905 . . 20 997,31 " " " " " " 1906 . . 14 290,29 " zusammen . . . . . 48 390,11 M. oder durchschnittlich 16 133,04 M.
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	42 652	36 140	6 512	—	
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	371 413	347 680	23 733	—	
		Summe der Ausgabe	590 000	560 000	30 245	245	
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	590 000	560 000	30 000	—	
					30 000	—	

Nr.	Titel	Verfasser	Erscheinungsjahr		Bibliogr. Nr.
			Original	Übers.	
1	Die Kunst der Buchführung	...	1880		...
2	Die Kunst der Buchführung	...	1885		...
3	Die Kunst der Buchführung	...	1890		...
4	Die Kunst der Buchführung	...	1895		...
5	Die Kunst der Buchführung	...	1900		...
6	Die Kunst der Buchführung	...	1905		...
7	Die Kunst der Buchführung	...	1910		...
8	Die Kunst der Buchführung	...	1915		...
9	Die Kunst der Buchführung	...	1920		...
10	Die Kunst der Buchführung	...	1925		...
11	Die Kunst der Buchführung	...	1930		...
12	Die Kunst der Buchführung	...	1935		...
13	Die Kunst der Buchführung	...	1940		...
14	Die Kunst der Buchführung	...	1945		...
15	Die Kunst der Buchführung	...	1950		...
16	Die Kunst der Buchführung	...	1955		...
17	Die Kunst der Buchführung	...	1960		...
18	Die Kunst der Buchführung	...	1965		...
19	Die Kunst der Buchführung	...	1970		...
20	Die Kunst der Buchführung	...	1975		...

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

### Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.		Ertrag der verpachteten Ländereien . . . . .	1 020	930
II.		Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien . . . . .	25 500	27 000
III.		Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkene[n] Röhren und fetten Käsen . . . . .	13 000	14 160
IV.		Erlös aus dem Verkauf von Schweinen . . . . .	21 000	20 000
V.		Ertrag aus dem Verkauf von Milch . . . . .	17 350	18 600
VI.		Fuhrlohn von Transportgegenständen für die Beamten und Lieferanten . . . . .	3 000	3 000
VII.		Fuhrlohn von dem Arbeitsbetrieb . . . . .	4 300	4 000
VIII.		Fuhrlohn von der Materialverwaltung . . . . .	2 700	2 700
Zu übertragen			87 870	90 390

Mitteln jetzt	Bemerkungen.	
	mehr	weniger
90	—	Es werden voraussichtlich 17 ha gegen eine jährliche Vergütung von 60 Mk. für den Pächter an Pachtbesitzer überwiegen werden.
—	1 500	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 26 702,67 Mk. " " " " " 1905 . . . . . 27 787,03 " " " " " " 1906 . . . . . 25 171,45 " zusammen 79 751,15 Mk. oder durchschnittlich 26 583,72 Mk. Der Betrag ist geringer anzusehen, da der Umfang der selbstbewirtschafteten Ländereien kleiner geworden (vergl. die Besitzstandsübersicht).
—	1 160	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 18 595,82 Mk. " " " " " 1905 . . . . . 16 196,74 " " " " " " 1906 . . . . . 14 619,40 " zusammen 49 411,96 Mk. oder durchschnittlich 16 470,65 Mk. Angenommen ist der Verkauf von 24 Röhren à 400 Mk. . . . . 9 600 Mk. 6 Käsen à 500 " . . . . . 3 300 " zusammen 12 900 Mk. rund 13 000 Mk. Es werden weniger Röhren und mehr Schweine als früher gehalten.
1 000	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 12 272,14 Mk. " " " " " 1905 . . . . . 16 141,16 " " " " " " 1906 . . . . . 24 310,— " zusammen 52 723,30 Mk. oder durchschnittlich 17 574,13 Mk. Es kann auf den Verkauf von etwa 210 Schweinen zum Preise von 100 Mk. für das Stück gerechnet werden.
—	1 250	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 28 899,51 Mk. " " " " " 1905 . . . . . 26 163,33 " " " " " " 1906 . . . . . 16 706,50 " zusammen 71 769,34 Mk. oder durchschnittlich 23 923,11 Mk. Angenommen wird eine Einnahme von einer Kuh täglich 16,5 Liter Milch, ergibt $18 \times 365 \times 16,5 = 108 405$ Liter à 16 Pfg. = 17 544,80 Mk.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 3 045,73 Mk. " " " " " 1905 . . . . . 3 095,62 " " " " " " 1906 . . . . . 2 921,62 " zusammen 9 062,97 Mk. oder durchschnittlich 3 020,99 Mk.
300	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 4 015,75 Mk. " " " " " 1905 . . . . . 4 076,75 " " " " " " 1906 . . . . . 4 679,50 " zusammen 12 772,— Mk. oder durchschnittlich 4 257,33 Mk.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 2 974,75 Mk. " " " " " 1905 . . . . . 3 033,— " " " " " " 1906 . . . . . 2 364,— " zusammen 8 371,75 Mk. oder durchschnittlich 2 790,58 Mk.
1 200	3 910	

Titel Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
	Ueberschlag	87 870	90 390
IX.	Zuhrlohn von der Oekonomieverwaltung . . . . .	3 000	3 200
X.	Wert des Düngers . . . . .	2 080,50	2 080,50
XI.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	649,50	429,50
	Summe der Einnahme	93 600	96 100
<b>Ausgabe.</b>			
I.	Für Pacht und Zinsen . . . . .	964,88	1 983,38
II.	Für Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufs-genossenschaft und zur Landwirtschaftskammer . . . . .	400	400
III.	Zur Vergütung des Vorschusses zur Vestrückung der laufenden Ausgaben . . . . .	525	525
IV.	Für Saatforn, Sämereien etc., zur Bepflanzung der Ländereien	2 000	2 000
V.	Für Dünger . . . . .	2 180,50	2 080,50
	Zu übertragen	6 070,38	6 988,38

Titel Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	
		Witzin jetzt		
		mehr	weniger	
		1 390	3 910	
		—	200	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 3 203,— M. " " " " 1905 . . . . . 2 966,25 " " " " " 1906 . . . . . 2 714,25 " zusammen 8 973,50 M. oder durchschnittlich 2991,17 M.
		—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 2 080,50 M. " " " " 1905 . . . . . 2 080,50 " " " " " 1906 . . . . . 2 080,50 " zusammen 6 241,50 M. oder durchschnittlich 2080,50 M.
		220	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 486,03 M. " " " " 1905 . . . . . 945,62 " " " " " 1906 . . . . . 639,43 " zusammen 2 071,08 M. oder durchschnittlich 690,36 M.
		1 610	4 110	
		—	2 500	
		—	—	
		100	—	
		100	1 018,50	

In die Landesbank der Rheinprovinz Zinsen und Amortisation eines Darlehens von 3000 Mark 54 Vgl. mit 6 1/2 % . . . . . 196,99 M.  
Pacht . . . . . 767,89 "  
zusammen 964,88 M.

Aus diesem Titel wurde bisher die Vergütung für zwei angekaufte Parzellen bezahlt, deren Kaufpreis noch nicht fällig war. Inzwischen ist der Kaufpreis, der in der 7. Millionenanleihe vom 47. Rheinischen Provinzialanleihe mit bewilligt worden war, bezahlt worden.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 484,27 M.  
" " " " 1905 . . . . . 301,76 "  
" " " " 1906 . . . . . 394,86 "  
zusammen 1 180,89 M.  
oder durchschnittlich 393,63 M.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 2 010,58 M.  
" " " " 1905 . . . . . 1 913,49 "  
" " " " 1906 . . . . . 1 824,59 "  
zusammen 5 748,66 M.  
oder durchschnittlich 1916,22 M.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 2 080,50 M.  
" " " " 1905 . . . . . 2 080,50 "  
" " " " 1906 . . . . . 2 078,25 "  
zusammen 6 239,25 M.  
oder durchschnittlich 2079,75 M. Es werden täglich 2 Fuhren Dünger erzielt, wozu jährlich 365 × 2 Fuhren = 730 Fuhren je zu 2,85 M. = 2080,50 M. Außerdem sind für Mistdünger 100 M. erforderlich.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Mithin jezt		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	mehr	weniger	
		Ueberschlag	6 070,38	6 988,88	100	1 018,50	
VI.		Für milchgebende Kühe und Zugochsen . . . . .	14 400	15 000	—	600	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 21 418,— M. " " " " 1905 . . . . . 18 605,— " " " " " 1906 . . . . . 13 555,— " zusammen 53 578,— M. oder durchschnittlich 17 859,33 M. Angenommen ist der Kauf von 24 Kühen à 475 M. = . . . . . 11 400 M. und 6 Ochsen à 500 „ = . . . . . 3 000 „ zusammen 14 400 M. Es werden weniger Kühe gehalten.
VII.		Für neue Pferde . . . . . (Ueberschlagbar in das folgende Rechnungsjahr.)	1 300	1 300	—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 2 610,— M. " " " " 1905 . . . . . —,— " " " " " 1906 . . . . . 1 306,— " zusammen 3 916,— M. oder durchschnittlich 1305,33 M. Bei der Zahl von 8 Pferden wird eine Summe von 1300 M. zum Betrag derselben jährlich als angemessen erachtet.
VIII.		Für Zuchtschweine . . . . .	150	50	100	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 294,50 M. " " " " 1905 . . . . . 51,— " " " " " 1906 . . . . . 140,— " zusammen 485,50 M. oder durchschnittlich 161,83 M.
IX.		Für Futter und Streu . . . . .	25 500	25 500	—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 31 076,44 M. " " " " 1905 . . . . . 28 801,84 " " " " " 1906 . . . . . 28 066,17 " zusammen 87 944,45 M. oder durchschnittlich 29 314,82 M. Bergl. die Erläuterung am Schluß der Anlage A.
X.		Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten . . . . .	3 500	3 500	—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 3 201,15 M. " " " " 1905 . . . . . 3 006,80 " " " " " 1906 . . . . . 4 000,— " zusammen 10 207,95 M. oder durchschnittlich 3402,65 M. Siehe Anlage B. Titel III der Einnahme. In dem Betrage ist die Ausgabe für Benutzung der Dampftriebsmaschine mit 500 Mark enthalten.
XI.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	5 679,62	5 761,12	—	81,50	Es sind erforderlich für: 1. Ergänzung und Unterhaltung der Ackergeräte . . . . . 2 000,— M. 2. Zehr- und Stallgelder bei auswärtigen Züchtern an Zuchtschweine der Anstalt . . . . . 1 000,— " 3. Fußschlag der Pferde und Ochsen . . . . . 800,— " 4. Tierärztliche Behandlung und Arzneimittel . . . . . 500,— " 5. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 1 379,62 " zusammen 5 679,62 M.
XII.		Ueberschuß . . . . .	37 000	38 000	—	1 000	Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 32 154,54 M. " " " " 1905 . . . . . 37 976,14 " " " " " 1906 . . . . . 37 608,12 " zusammen 107 738,80 M. oder durchschnittlich 35 912,93 M.
		Summe der Ausgabe	93 600	96 100	200	2 700	
		Die Einnahme beträgt	93 600	96 100	—	2 500	
		Ausgleich.			—	2 500	



## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel IX.

Tier- gattung.	Stückzahl.	Bedarf im einzelnen		Bedarf im ganzen						Preis für 100 kg		Weld- betrag.				
		an Tagen	für den Tag.	Hafer. kg	Heu. kg	Maschinen- stroh. kg	Kleien. kg	Lein- mehl. kg	Run- feln. kg	Grün- futter. kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
Pferde	8	2 920	Hafer . . . . . 10 kg	29 200	21 900	17 520	—	—	—	—						
			Heu . . . . . 7,5 "													
			Stroh (Futter) . . . . . 1 "													
			Stroh (Streu) . . . . . 5 "													
Schjfen	6	1 290	Heu . . . . . 7,5 kg	—	9 675	17 520	15 330	—	19 350	31 500						
		900	Grünfutter . . . . . 35 "													
		1 290	Runkeln . . . . . 15 "													
		2 190	Kleien . . . . . 7 "													
		2 190	Stroh (Streu) . . . . . 8 "													
Kühe	18	3 870	Heu . . . . . 8 kg	—	30 960	52 560	19 710	26 280	58 050	94 500						
		3 870	Runkeln . . . . . 15 "													
		2 700	Grünfutter . . . . . 35 "													
		6 570	Kleien . . . . . 3 "													
		6 570	Leinmehl . . . . . 4 "													
		6 570	Stroh (Streu) . . . . . 8 "													
Schweine	180	65 700	Kleien . . . . . 0,5 kg	—	—	39 420	32 850	—	—	—						
			Stroh (Streu) . . . . . 0,6 "													
Summe der Bedarfsmengen				29 200	—	—	—	—	—	—	17	—	4 964	—		
				—	62 535	—	—	—	—	—	—	6	—	3 752	10	
				—	—	127 020	—	—	—	—	—	—	4	—	5 080	80
				—	—	—	67 890	—	—	—	—	—	7	—	4 752	30
				—	—	—	—	26 280	—	—	—	—	15	—	3 942	—
				—	—	—	—	—	77 400	—	—	—	1	60	1 238	40
				—	—	—	—	—	—	—	126 000	—	1	05	1 323	—
											Summe der Kosten		25 052	60		
											hierzu für Futterfall		352	50		
													25 405	10		
											rund		25 500	—		

Anmerkung. Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, können auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.  
Für die 30 Saugferkel ist Futter und Streu nicht in Ansatz gebracht.



Anlage B.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.  
Arbeitsbetrieb.

## Anlage B

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über den Arbeitsbetrieb**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.





Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.	Für Arbeitsprämien für Korrigenden . . . . .	29 900	28 000
II.	Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme . . . . .	1 500	1 200
III.	Für Materialien . . . . .	12 500	8 000
IV.	Für Utensilien und Handwerksgeräte . . . . .	12 400	14 000
V.	Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb . . . . .	7 900	7 000
Zu übertragen		64 200	58 200

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Witzin jetzt		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	mehr	weniger	
I.	Für Arbeitsprämien für Korrigenden . . . . .	29 900	28 000	1 900	—	Zu Arbeitsprämien für sämtliche Korrigenden darf bestimmungsgemäß niemals mehr als $\frac{1}{2}$ der Arbeitslöhne verwendet werden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 27 791,82 M. " " " " 1905 . 31 652,56 " " " " " 1906 . 30 193,24 " zusammen 89 637,62 M. oder durchschnittlich 29 879,21 M. Trotz des verhältnismäßig niedrigen Bestandes, welcher dem Haushaltsplan zugrunde liegt, kann der für die Arbeitsprämie vorgesehene Betrag nicht herunter gesetzt werden, weil von der geringeren Zahl Korrigenden erhöhte Arbeitsleistungen gefordert werden müssen. Um die Leute dazu anzuformen, ist es empfehlenswert, in geeigneten Fällen die Arbeitsprämie etwas zu erhöhen.
II.	Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme . . . . .	1 500	1 200	300	—	Zu Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme wird höchstens $\frac{1}{4}$ des Arbeitsverdienstes verwendet. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 2383,88 M. " " " " 1905 . 2006,— " " " " " 1906 . 1542,16 " zusammen 5932,04 M. oder durchschnittlich 1977,35 M. Bei dem niedrigen Bestande wird auch für 1908 nur mit einer Ausgabe von 1500 M. gerechnet werden können.
III.	Für Materialien . . . . .	12 500	8 000	4 500	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 8 258,93 M. " " " " 1905 . 7 689,52 " " " " " 1906 . 7 327,79 " zusammen 23 276,24 M. oder durchschnittlich 7758,75 M. Hier sind für 1908 auch die durch Erreichung des mehrgleichen Betriebes in der Zücherei entstehenden Mehrausgaben anzusetzen, welche bisher aus den Rücklagen zur bestmöglichen Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals für die Zücherei (Titel IX) gedeckt wurden und zwar: 1. Mehrverbrauch an Kohlen zur Erzeugung des Dampfes monatlich 180 M., mithin $12 \times 180$ M. = 2 160,— M. 2. Mehrverbrauch an Wasser monatlich 80 M. = $12 \times 80$ M. = 960,— " 3. Mehrverbrauch an Schmier- und Putzmaterial für die Maschinen, für Ölrte und Umhüllungen der Walzen der Dampfmaschine monatlich 130 M. $\times 12$ = 1 560,— " Hierzu die bisherige durchschnittliche Ausgabe 7 758,75 M. zusammen 12 438,75 M.
IV.	Für Utensilien und Handwerksgeräte . . . . .	12 400	14 000	—	1 600	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 11 314,99 M. " " " " 1905 . 13 632,46 " " " " " 1906 . 12 213,39 " zusammen 37 160,84 M. oder durchschnittlich 12 386,95 M.
V.	Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb . . . . .	7 900	7 000	900	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 7 471,43 M. " " " " 1905 . 7 365,28 " " " " " 1906 . 8 881,63 " zusammen 23 718,34 M. oder durchschnittlich 7906,11 M.
Zu übertragen		64 200	58 200	7 600	1 600	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.
		Uebertrag	64 200	58 200
VI.		Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform . . . . .	27 600	21 000
VII.		Für Lantidmen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeits- zweigen . . . . .	3 200	3 200
VIII.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	250	12 000
IX.		Ueberschuß . . . . .	259 650	244 375
		Summe der Ausgabe	354 900	338 775
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	354 900	338 775

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.	
		Uebertrag	64 200	58 200	
VI.		Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform . . . . .	27 600	21 000	
VII.		Für Lantidmen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeits- zweigen . . . . .	3 200	3 200	
VIII.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	250	12 000	
IX.		Ueberschuß . . . . .	259 650	244 375	
		Summe der Ausgabe	354 900	338 775	
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	354 900	338 775	

  

Wit hin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
7 600	1 600	
6 600	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 35 782,96 M. " " " " 1905 . . . 30 114,81 .. " " " " 1906 . . . 34 903,96 .. zusammen 100 801,73 M. oder durchschnittlich 33 600,58 M. Der bisher eingelegte Betrag hat, wie die obigen Zahlen ergeben, niemals ausgereicht. Auch war die Mehreinhebung von Aufsichtspersonal erforderlich, um die Arbeitszeit nicht zu erhöhen. Es sind 6000 M. weniger als der Durch- schnitt eingelegt. Die Begründung ergibt sich aus Titel II Nr. 2 der Ausgabe des Haupthaushaltsplanes.
—	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 3 000 M. " " " " 1905 . . . 3 000 .. " " " " 1906 . . . 3 000 .. zusammen 9 000 M. oder durchschnittlich 3000 M.
—	11 750	Aus diesem Titel wurden bisher die Kosten der beschleunigten Abfertigung und Bergung des Anlagekapitals der Wäpferei gedeckt. Hierfür ist nichts mehr einzusetzen, da die vollständige Tilgung im Rechnungsjahre 1907 erfolgt. (Bergl. die Bemerkung bei Titel VI der Einnahme.) Ferner wurden aus diesem Posten die durch Errichtung des maschinellen Betriebs der Wäpferei entstandenen Mehrausgaben bestritten. Dieser Betrag ist jezt in Ausgabe Titel III enthalten. (Bergl. die dortige Bemerkung.)
15 275	—	
29 475	13 350	
16 125	—	
16 125	—	

Date	Description	Amount
1871	...	...
1872	...	...
1873	...	...
1874	...	...
1875	...	...
1876	...	...
1877	...	...
1878	...	...
1879	...	...
1880	...	...
1881	...	...
1882	...	...
1883	...	...
1884	...	...
1885	...	...



Anlage C.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Materialienverwaltung.

# Anlage C

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Boranschlag über die Materialienverwaltung**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Hinzulinge . . . . .	430 000	327 000
II.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt . . . . .	80 000	100 000
	Summe der Einnahme	510 000	427 000
<b>Ausgabe.</b>			
I.	Für Materialien . . . . .	390 700	307 700
II.	Für Arbeitslöhne . . . . .	78 000	77 600
III.	Für Fuhrlohn, Fracht und Porto . . . . .	6 000	6 700
IV.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	5 900	5 600
V.	Für Reisekosten, Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien	400	400
VI.	Ueberschuß . . . . .	29 000	29 000
	Summe der Ausgabe	510 000	427 000
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	510 000	427 000

Wahrscheinlich				Bemerkungen.
mehr		weniger		
100 000	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 415 375,71 M. 1905 . . . . . 428 485,80 „ 1906 . . . . . 457 989,82 „ zusammen 1 301 851,33 M. oder durchschnittlich 433 950,44 M. rund 430 000 M.
—	—	20 000	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 105 452,65 M. 1905 . . . . . 110 188,11 „ 1906 . . . . . 94 246,22 „ zusammen 309 886,98 M. oder durchschnittlich 103 295,66 M. Infolge der geringen Kopfstärke wird die Einnahme höchstens 80 000 M. betragen.
100 000	—	20 000	—	
83 000	—	—	—	
83 000	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 412 049,90 M. 1905 . . . . . 446 645,85 „ 1906 . . . . . 405 755,18 „ zusammen 1 264 450,93 M. oder durchschnittlich 421 483,64 M. Es werden nur 390 700 M. gebraucht.
—	—	400	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 75 359,63 M. 1905 . . . . . 77 821,44 „ 1906 . . . . . 80 240,18 „ zusammen 233 421,25 M. oder durchschnittlich 77 807,08 M. Zu vergl. Tit. II der Einnahme der Anlage B.
—	—	700	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 6 275,64 M. 1905 . . . . . 6 803,27 „ 1906 . . . . . 4 725,64 „ zusammen 17 804,55 M. oder durchschnittlich 5934,85 M.
—	—	300	—	Der Betrag war im vorigen Jahre zu gering bemessen; es sind 1906 tatsächlich 5821,02 M. erforderlich gewesen.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . . . 187,45 M. 1905 . . . . . 395,09 „ 1906 . . . . . 199,06 „ zusammen 781,60 M. oder durchschnittlich 260,53 M.
—	—	—	—	Der Betrag wird beim Haushaltsplan der Anstalt unter Titel V veranschlagt. Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1908 ein Vermögen von 178 794,47 M., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgenossen wird.
83 700	—	700	—	
83 000	—	—	—	
83 000	—	—	—	

Nr.	Titel	Verlag
1	Handbuch der Bibliothekswissenschaften	Klett
2	Handbuch der Bibliothekswissenschaften	Klett
3	Handbuch der Bibliothekswissenschaften	Klett
4	Handbuch der Bibliothekswissenschaften	Klett

Anlage D.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.  
Mühlenbetrieb und Bäckerei.

## Anlage D

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über den Mühlenbetrieb und die Bäckerei**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.		Aus dem Verkauf von Mehl, Kleien und Hafer . . . . .	13 000	13 000
II.		Aus dem Verkauf von Brot . . . . .	88 000	87 675
III.		Aus dem Verkauf von Kaffee, Büchsenmilch und Kantabaf, welche aus Titel I der Ausgabe beschafft und an Arbeitgeber überlassen werden . . . . .	6 300	8 400
		Summe der Einnahme	107 300	109 075
<b>Ausgabe.</b>				
I.		Für Frucht, Kaffee, Büchsenmilch und Kantabaf . . . . .	94 000	94 000
II.		Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Putz- und Schmiermaterialien . . . . .	300	300
III.		Für Unterhaltung und Neubeschaffung der Säcke und sonstigen Betriebsgegenstände . . . . .	300	300
IV.		Für Arbeitslohn . . . . .	2 150	2 100
V.		Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben . . . . .	250	250
VI.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	600	525
VII.		Ueberschuß . . . . .	9 700	11 600
		Summe der Ausgabe	107 300	109 075
		Die Einnahme beträgt	107 300	109 075
		Ausgleich.		

Witlin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . 15 142,45 M. 1905 . 12 926,84 .. 1906 . 11 254,40 .. zusammen 39 323,69 M. oder durchschn. 13 107,90 M.
325		Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . 83 295,40 M. 1905 . 93 070,41 .. 1906 . 87 436,69 .. zusammen 263 802,50 M. oder durchschn. 87 934,17 M.
	2 100	Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . 8 394,04 M. 1905 . 8 981,07 .. 1906 . 5 820,78 .. zusammen 23 195,89 M. oder durchschn. 7731,96 M. Der Einheitspreis des Kaffees wurde beim Verkauf um 1,25 M. für 1 kg herabgesetzt. Die Einnahme wird sich daher annähernd wie 1905 auf rund 6300 M. stellen.
325	2 100	
	1 775	
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 96 034,98 M. 1905 . 97 826,98 .. 1906 . 88 136,33 .. zusammen 281 998,29 M. oder durchschn. 93 999,43 M.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 192,86 M. 1905 . 85,03 .. 1906 . 1 510,02 .. zusammen 1 787,91 M. oder durchschn. 595,97 M. Es genügen 300 M., da in dem Betrage von 1510 M. für 1906 1352 M. für Neubeschaffung von zwei Mähmaschinen mitenthalten sind.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 182,76 M. 1905 . 216,75 .. 1906 . 251,13 .. zusammen 650,64 M. oder durchschn. 216,88 M.
50		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 1 404,40 M. 1905 . 2 132,-- .. 1906 . 2 183,20 .. zusammen 5 719,60 M. oder durchschn. 1906,53 M. Siehe Anlage B. Titel V der Einnahme.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1904 . 269,34 M. 1905 . 252,96 .. 1906 . 257,16 .. zusammen 779,46 M. oder durchschn. 259,82 M. Dem Bäckemeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 M. für das Jahr übertragen worden. Der Betrag wird beim Haushaltsplan der Anstalt unter Titel VI vereinnahmt. Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1908 ein Vermögen von 8600 M., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.
75		
	1 900	
125	1 900	
	1 775	
	1 775	

Geburtsjahre	Männer		Frauen		Gesamt
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
1950	1000000	100,0	1000000	100,0	2000000
1949	995000	99,5	995000	99,5	1990000
1948	990000	99,0	990000	99,0	1980000
1947	985000	98,5	985000	98,5	1970000
1946	980000	98,0	980000	98,0	1960000
1945	975000	97,5	975000	97,5	1950000
1944	970000	97,0	970000	97,0	1940000
1943	965000	96,5	965000	96,5	1930000
1942	960000	96,0	960000	96,0	1920000
1941	955000	95,5	955000	95,5	1910000
1940	950000	95,0	950000	95,0	1900000
1939	945000	94,5	945000	94,5	1890000
1938	940000	94,0	940000	94,0	1880000
1937	935000	93,5	935000	93,5	1870000
1936	930000	93,0	930000	93,0	1860000
1935	925000	92,5	925000	92,5	1850000
1934	920000	92,0	920000	92,0	1840000
1933	915000	91,5	915000	91,5	1830000
1932	910000	91,0	910000	91,0	1820000
1931	905000	90,5	905000	90,5	1810000
1930	900000	90,0	900000	90,0	1800000
1929	895000	89,5	895000	89,5	1790000
1928	890000	89,0	890000	89,0	1780000
1927	885000	88,5	885000	88,5	1770000
1926	880000	88,0	880000	88,0	1760000
1925	875000	87,5	875000	87,5	1750000
1924	870000	87,0	870000	87,0	1740000
1923	865000	86,5	865000	86,5	1730000
1922	860000	86,0	860000	86,0	1720000
1921	855000	85,5	855000	85,5	1710000
1920	850000	85,0	850000	85,0	1700000
1919	845000	84,5	845000	84,5	1690000
1918	840000	84,0	840000	84,0	1680000
1917	835000	83,5	835000	83,5	1670000
1916	830000	83,0	830000	83,0	1660000
1915	825000	82,5	825000	82,5	1650000
1914	820000	82,0	820000	82,0	1640000
1913	815000	81,5	815000	81,5	1630000
1912	810000	81,0	810000	81,0	1620000
1911	805000	80,5	805000	80,5	1610000
1910	800000	80,0	800000	80,0	1600000
1909	795000	79,5	795000	79,5	1590000
1908	790000	79,0	790000	79,0	1580000
1907	785000	78,5	785000	78,5	1570000
1906	780000	78,0	780000	78,0	1560000
1905	775000	77,5	775000	77,5	1550000
1904	770000	77,0	770000	77,0	1540000
1903	765000	76,5	765000	76,5	1530000
1902	760000	76,0	760000	76,0	1520000
1901	755000	75,5	755000	75,5	1510000
1900	750000	75,0	750000	75,0	1500000

Anlage E.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Betrieb der Gasanstalt.

# Anlage E

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

**Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.		Die im Haushaltsplan bei Titel III Nr. 7 für die Gasbeleuchtung in Ausgabe gestellte Summe . . . . .	5 572,50	4 832,50
II.		Erlös aus dem an den Arbeitsbetrieb und an die Ökonomieverwaltung verabsolgten Gase . . . . .	9 110	9 110
III.		Erlös aus dem Verkauf des überschüssigen Koks . . . . .	6 300	6 300
IV.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Teers . . . . .	1 100	980
V.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Gaswassers . . . . .	100	100
VI.		Sonstige Einnahmen . . . . .	30	30
		Summe der Einnahme	22 212,50	21 412,50

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	
					<p>Witkin jetzt</p> <p>mehr weniger</p>
					<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . 4 340,80 M.                      " " " " 1905 . 3 148,65 "                      " " " " 1906 . 4 294,34 "                      zusammen 12 483,79 M.                      oder durchschnittlich 4161,26 M.</p>
					<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . 10 640,30 M.                      " " " " 1905 . 9 082,94 "                      " " " " 1906 . 9 304,61 "                      zusammen 28 977,85 M.                      oder durchschnittlich 9659,28 M.</p> <p>Zu veranschlagen sind:</p> <p>1. für die Sägezimmer . . . . . 5 600,— M.                      2. " " mechanische Heberei . . . . . 1 190,— "                      3. " " Zerkleinerung . . . . . 276,— "                      4. " " Ökonomie-Verwaltung zum Kochen und Feigen . . . 1 900,— "                      5. an Beamte über den Etat . . . . . 84,— "                      zusammen 9 110,— M.</p>
					<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . 6 186,60 M.                      " " " " 1905 . 5 707,17 "                      " " " " 1906 . 6 317,01 "                      zusammen 18 210,78 M.                      oder durchschnittlich 6070,26 M.</p> <p>Der Heberertrag an Koks ist zu 45% vom Gewicht der vergaßten Kohlen, also zu 10 000 × 45 = 450 000 kg angenommen, der Wert von 100 kg Koks beträgt 1,40 M., im ganzen also 6300 M.</p>
					<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . 1 041,63 M.                      " " " " 1905 . 1 064,61 "                      " " " " 1906 . 1 085,63 "                      zusammen 3 191,90 M.                      oder durchschnittlich 1063,97 M.</p>
					<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1904 . 84,90 M.                      " " " " 1905 . 94,80 "                      " " " " 1906 . 84,30 "                      zusammen 264,— M.                      oder durchschnittlich 88,— M.</p>
					<p>800</p>

Titel.	Rr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.		Für Kohlen . . . . .	17 700	16 000
II.		Für die Reinigungsmaße . . . . .	150	150
III.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	262 50	262 50
IV.		Für Unterhaltung der Oefen und Gebäude . . . . .	2 000	2 900
V.		Für einen zweiten Gasheizger, für die in der Gasanstalt beschäftigten Händlinge und für sonstige Ausgaben . . . . . (Die Ausgabe-Titel I—V ergänzen sich gegenseitig.)	2 100	2 100
		Summe der Ausgabe	22 212 50	21 412 50
		Summe der Einnahme	22 212 50	21 412 50
		Ausgleich.		

**Berechnung der wirklichen**

1	Die bei Titel I und II der Einnahme eingestellte Summe . . . . .	14 682 50	14 002 50
2	Heizerlohn . . . . .	1 320	1 320
3	Wasserverbrauch, Gasverbrauch in der Gasanstalt und Feuer- versicherungsbeitrag . . . . .	180	180
4	Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals . . . . .	3 000	3 000
	Gesamtsumme der Herstellungskosten des Gases	19 182 50	18 502 50
	Kosten für 1 cbm = $\frac{1918250}{300000} = 6,4$ Pf.		

Titel.	Rr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.	
			Wit hin jeht		
			mehr	weniger	
			1 700	—	Gasmenge einschließlich Verlust rund 300 000 cbm, Gasausbeute 30 cbm auf 100 kg Kohlen. Erforderliche Kohlenmenge demnach $300\,000 \times 100 \text{ kg} = \text{rund } 1\,000\,000 \text{ kg}$ oder rund 1000 t je zu 17,70 M. ergeben 17 700 M. Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 16 485,50 M. " " " " 1905 . . . 15 023,30 " " " " " 1906 . . . 17 450,30 " zusammen 48 959,10 M. oder durchschnittlich 16 319,70 M. Die Mehrausgabe entsteht durch die gestiegenen Kohlenpreise.
			—	—	Die Reinigungsmaße wird zur Ersparrung von Fracht waggonweise bezogen und reicht dann ein Doppelmaggon länger als 2 Jahre. Der im Rechnungsjahre 1908 nicht verbrauchte Betrag ist daher auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen. Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . . 160,— M. " " " " 1905 . . . — " " " " " 1906 . . . 199,45 " zusammen 359,45 M. oder durchschnittlich 119,82 M. Ein Betrag von 150 M. für das Jahr erscheint erforderlich.
			—	900	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . 3 427,16 M. " " " " 1905 . . 1 594,50 " " " " " 1906 . . 1 251,30 " zusammen 6 272,96 M. oder durchschnittlich 2090,99 M.
			—	—	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1904 . . 1 957,09 M. " " " " 1905 . . 2 167,87 " " " " " 1906 . . 2 622,37 " zusammen 6 747,33 M. oder durchschnittlich 2249,11 M.
			1 700	900	Erforderlich sind: für den 2. Gasheizger . . . . . 1 300 M. " beschäftigte Kerrigenden . . . . . 675 " " sonstige Ausgaben . . . . . 125 " zusammen 2 100 M.
			800	—	
			800	—	

**Kosten des Gases.**

680	—	Der Lohn für einen Gasheizger ist verrechnet unter Titel II Rr. 3 des Haushaltsplanes.
—	—	Die nebenstehende Summe ist an verschiedenen Stellen der Ausgabe des Haushaltsplanes vorgesehen.
—	—	7% vom Abschubwert (12 000 M.) = 840 M.
—	—	8% " " " (27 000 " ) = 2 160 "
—	—	zusammen 3 000 M.
680	—	

[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint text]	[Faint text]

Anlage F.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.  
Fürsorgeerziehungs-Abteilung Freimersdorf.

## Anlage F

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über die Fürsorgeerziehungs-Abteilung  
Freimersdorf**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.
I.		<b>Pflegekosten:</b>		
	a)	vom Provinzialverband . . . . .	92 618,75 M.	
	b)	von Polizeibehörden . . . . .	3 193,75 „	
			95 812,50	95 812,50
II.		<b>Ausstattungskosten</b>		
	a)	von den Ortsarmenverbänden . . . . .	5 000 M.	
	b)	vom Provinzialverband . . . . .	4 000 „	
			9 000	6 000
III.		Zurückersattete Transportkosten . . . . .	1 500	900
IV.		Arbeitslöhne (von Zöglingen aufgebracht) . . . . .	15 000	15 000
V.		Sonstige Einnahmen . . . . .	187,50	287,50
		<b>Summe der Einnahme</b>	<b>121 500</b>	<b>118 000</b>
<b>Ausgabe.</b>				
I.		<b>Befoldungen.</b>		
1		Für den Leiter Gehalt . . . . .	2 100 M.	
		Nicht pensionsberechtigte Zulage . . . . .	900 „	
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pen- sionsberechtigt zum Betrage von 530 M.		
2		Für den Oberaufseher Gehalt . . . . .	1 600 M.	
		Kleidergelder . . . . .	125 „	
		Nicht pensionsberechtigte Zulage . . . . .	240 „	
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pen- sionsberechtigt zum Betrage von 370 M.		
			1 965	1 965
II.		<b>Audere persönliche Ausgaben.</b>		
1		Für 7 Meister Diäten . . . . .	10 920	13 980
		<b>Zu übertragen</b>	<b>15 885</b>	<b>18 945</b>

Wischen jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		Es sind zu berechnen: a. Für 145 Zöglinge, welche endgültig untergebracht sind, je 1,75 M. für den Kopf und Tag = 145 × 1,75 × 365 = 92 618,75 M. b. Für 5 Zöglinge, welche vorläufig untergebracht sind, je 1,75 M. für den Kopf und Tag = 5 × 1,75 × 365 = 3 193,75 „ zusammen 95 812,50 M.
3 000		Einnahme für das Rechnungsjahr 1906: 13 339,31 M.
600		Einnahme für das Rechnungsjahr 1906: 2947,20 M.
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1906: 19 261,65 M. Zu II, III und IV. Die Zahlen des Rechnungsjahres 1906 können nicht maßgebend sein, da die wirkliche Belegung der Anstalt in diesem Jahre eine un- gleich höhere war als nach dem Etat, was im Jahre 1908 nicht der Fall sein wird.
	100	
3 600	100	
3 500		
		Stelleninhaber: Lehrer Klein.
		Stelleninhaber: Oberaufseher Bahlmann.
	3 060	7 Meister mit je 1560 M. = 10 920 M. Dem tatsächlichen Schulfreis entsprechend sind nur 7 Meister vorgesehen.
	3 060	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
II.		Ueberstrag	15 885	18 955
	2	Für 14 Kasseher und 3 Kasseherinnen Diäten . . . . .	21 449	20 640
III.	3	Für 2 Schreiber Diäten . . . . .	2 190	1 971
		<b>Schlichte Ausgaben.</b>		
	1	Für Wohnungsmiete, Heizung und Beleuchtung an die Arbeitsanstalt: a) für den Leiter . . . . . 530 M. b) „ „ Oberaufseher . . . . . 370 „	900	900
	2	Für Beschaffung von Geräten u. . . . .	2 000	2 000
	3	Für Schulzwecke, Unterhaltung und Belehrung u. . . . .	1 500	1 500
	4	Transportkosten, welche erstattet werden . . . . .	1 500	900
	5	Für Transportkosten bei anderweitiger Unterbringung und bei Wiedereinlieferung aus der Anstalt entwichener Zöglinge . . . . .	2 500	2 400
	6	Für Ausstattung von Zöglingen . . . . .	10 500	8 400
	7	Für Verpflegung, einschließlich Lagerung, Bekleidung, Arznei u. an die Arbeitsanstalt . . . . .	54 750	54 750
	8	Für Mehraufwendung durch Einführung einer besonderen Kleidung rund . . . . .	1 500	200
	9	Für Nahrungszusätze . . . . .	3 500	3 500
	10	Für sonstige Auslagen u. . . . .	3 326	1 888
		Summe der Ausgaben	121 500	118 000
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	121 500	118 000

Wit hin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
+	-	+	-	
			3 060	
803				14 Kasseher mit je 1200 M. Diäten . . . . . 16 800 M. 3 Kasseherinnen mit einem Diätenjahre von täglich 2,30 M. = 2 400 „ 3 x 365 x 2,30 M. = 2 400 „ Für 14 Kasseher je 160 M. Zulage . . . . . 2 240 „ zusammen 21 449 M. Die Einstellung einer 3. Kasseherin war erforderlich.
		219		Es sind zu berechnen 2 x 365 x 3,00 M. = 2 190 M. Der Diätenjah von täglich 2,70 M. mußte auf 3 M. erhöht werden.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1906: 3557,62 M.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1906: 2433,90 M. Zu 2 u. 3. Mit Rücksicht auf die niedrigere Belegung der Anstalt gegenüber der vielfachen Belegung des Jahres 1906 ist der Ankauf des Vorjahres beizubehalten.
		600		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1906: 2347,20 M. Siehe Titel III der Einnahme.
		100		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1906: 3740,82 M. Es genügen hier 2500 M.
		2 100		a) Kaufbeträge und gegen den Provinzialverband berechnete Kosten. 9 000 M. Siehe die Einnahmen unter II a und b. b) Die darüber hinausgehenden Ausstattungskosten betragen durchschnittlich für jeden Zögling 10 M. Die Zahl der im Laufe eines Jahres auszustattenden Zöglinge beläuft sich auf rund 150; es sind mithin erforderlich 150 x 10 = 1 500 „ zusammen 10 500 M.
				Es sind zu berechnen und an den Haushaltsplan der Anstalt abzuführen 150 x 365 x 1 M. = 54 750 M.
		1 300		Die Beschaffung einer neuen Garnitur Tischwäsche wird erforderlich.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1906: 5583,01 M.
		1 438		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1906: 10 908,86 M.
		6 560	3 060	
		3 500		
		3 500		

Name	Geburtsdatum
[Faint Name]	[Faint Date]

## Anlage G

### zum Haushaltsplan

der

### Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

### Boranschlag für das Bewahrungshaus für Geisteskranke

für die Zeit

vom 1. Juni 1908 bis 31. März 1909.

Berechnet auf:

60 Kranke und 24 Beamte und Bedienstete.

Davon werden verpflegt:

60 Kranke.

#### Borbemerkung.

Das Bewahrungshaus für Geisteskranke wird voraussichtlich am 1. Mai 1908 eröffnet werden können. Die vollständige Belegung mit 60 Kranken wird sich jedoch bis zum 1. Juli hingziehen. Es kann daher mit einer Durchschnittsbelegung von 60 Köpfen vom 1. Juni an gerechnet werden. Der Haushaltsplan ist deshalb für die Zeit vom 1. Juni 1908 an, also für 10 Monate aufgestellt. Im übrigen ist der Boranschlag in den meisten Positionen nur als ein Versuch anzusehen, da genauere Erfahrungen über die Höhe der entstehenden Einnahmen und Ausgaben noch fehlen.

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1908.
I.	Pflegekosten der Kranken . . . . .	45 600
II.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	—
III.	Zuschuß aus dem Anstalts-Haushaltsplan . . . . . (Vgl. Titel III Nr. 13 der Ausgabe).	2 000
	Summe der Einnahme	47 600
<b>Ausgabe.</b>		
I.	<b>Befoldungen.</b>	
1	Für den Anstaltsarzt eine nicht pensionsberechtigte Funktionszulage von 1000 M. jährlich . . . . .	833,33
2	Für den Oberaufseher Gehalt . . . . . 1500 M. jährlich Kleidergeld . . . . . 125 „ „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 370 M.	1 354,17
3	Für 7 Aufseher Gehälter . . . . . 7000 M. jährlich Kleidergelder je 125 M. = . . . . . 875 „ „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 340 M.	6 562,50
4	Zur Ergänzung der Nummern des Titels I . . . . .	500
	Summe Titel I.	9 250
II.	<b>Audere persönliche Ausgaben.</b>	
1	Für den Assistenzarzt Remuneration . . . . .	833,33
2	Für einen Bureauehelfen zur Verwendung in Diätenform . . . . .	1 000
	Zu übertragen	1 833,33

Bemerkungen.
Die Pflegekosten sind vorzusehen 60 Kranke vom 1. Juni 1908 an mit 18 240 Verpflegungstagen je zu 2,50 M. = 45 600 M. (vergl. die Sachbemerkung).
Sachbemerkung: Sämtliche Ausgaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Juni 1908 bis 31. März 1909, also auf den Zeitraum von 10 Monaten.
Stellenshaber: K. N., Anfangsgehalt.
Stellenshaber: K. N., Anfangsgehalt.
Da die Stellen voraussichtlich teilweise mit Beamten in höheren Gehaltsstufen besetzt werden, sind zur Ergänzung 500 M. vorzusehen.
Da ein besonderer Assistenzarzt in Brauweiler schwer zu bekommen ist, wird vorgeschlagen, die Funktionen eines Assistenzarztes dem auch jetzt schon mit der Vertretung des Anstaltsarztes (vergl. Titel II Nr. 7 der Ausgabe des Anstalts-Haushaltsplanes) betrauten, in Brauweiler ansässigen Dr. Nissen gegen eine Vergütung von 1000 M. jährlich, steigend alle 2 Jahre um 100 M. bis zum Höchstbetrage von 1500 M. zu übertragen.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1908.
		Uebertrag	1 833,33
II.	3	Für 13 Hülfsaufsicher Löhne Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im Bewahrungshaus.	10 833,33
	4	Zur Ergänzung der Nummer 3 des Titels II.	500
		Summe Titel II.	13 166,66
III.		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>	
	1	Für Verpflegung	18 240
	2	Für Bekleidung	800
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	500
	4	Für Reinigung	300
	5	Für Mobilien, Utensilien u.	300
	6	Für Heizung	2 500
	7	Für Beleuchtung	1 500
	8	Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	200
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	100
	10	Für Kirchenbedürfnisse u. (Bibliothek)	100
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Nummer sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	400
	12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	243,34
		Summe Titel III.	25 183,34
		<b>Wiederholung.</b>	
I.		Befoldungen	9 250
II.		Anderc persönliche Ausgaben	13 166,66
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	25 183,34
		Summe der Ausgabe	47 600
		Die Einnahme beträgt	47 600
		Ausgleich.	

Bemerkungen.	
Den im Bewahrungshaus tätigen Hülfsaussichern soll ein Lohn von 1000 M., steigend alle 2 Jahre um 75 M. bis zum Höchstbetrage von 1450 M., zugewilligt werden. Es ist hier nur der Anfangslohn berechnet.	
Es werden voraussichtlich mehrere ältere Hülfsaussicher von der Hauptanstalt zu übernehmen sein, denen mit Rücksicht auf das höhere Dienstalter ein höherer Lohn zu gewähren ist.	
Zu befüllen sind: 60 Kranke an 18 240 Verpflegungstagen à 1 M. = 18 240 M. (vergl. Titel II der Einnahme des Anstaltshaushaushaltsplans Seite 486).	

1911

Die ...

...

...